



Pressemitteilung

Mit ALDI SÜD die Tafeln und SOS-Kinderdorf unterstützen

- Einkaufswagen-Aktion für die Tafeln
- Unterstützung für Gesundheitsberatung im SOS-Kinderdorf
- Weihnachtskarten-Verkauf für den guten Zweck

Mülheim a. d. Ruhr (28.11.2019) In der kommenden Woche können ALDI SÜD Kunden bei ihrem Einkauf Produkte kaufen und an örtliche Tafeln und andere soziale Einrichtungen spenden. Dafür steht in jeder ALDI SÜD Filiale hinter der Kasse ein Einkaufswagen zum Befüllen bereit. Zudem setzt sich ALDI SÜD mit dem Verkauf von Weihnachtskarten für das Projekt „Gesund aufwachsen im SOS-Kinderdorf“ ein.

Spendenaktion für die Tafeln: Anderen etwas Gutes tun

Seit Jahren arbeiten nahezu alle ALDI SÜD Filialen mit den örtlichen Tafeln und weiteren sozialen Einrichtungen zusammen. Jeden Tag werden Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf geeignet sind, jedoch noch verzehrt werden können, an diese Organisationen gespendet. Erstmals ruft ALDI SÜD nun auch die Kunden dazu auf, bei ihrem Einkauf Sachspenden für die Tafeln zu leisten. In der Zeit vom 2. bis zum 7. Dezember steht hierfür in jeder ALDI SÜD Filiale hinter den Kassen gut sichtbar ein Einkaufswagen, in dem ALDI SÜD die gespendeten Käufe seiner Kunden sammelt und direkt an die Tafeln oder andere soziale Organisationen weitergibt. Besonders gut gebrauchen können die Tafeln haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln oder Kekse, aber auch Kosmetikprodukte, Waschmittel oder Kleidung. Über Spielzeug freuen sich die jüngeren Tafel-Besucher. Rund 500.000 Kinder und Jugendliche nutzen mit ihren Familien deutschlandweit die Tafeln.

Gesundheitsberater für benachteiligte Familien: Kunden können spenden

ALDI SÜD Kunden können das Projekt „Gesund aufwachsen im SOS-Kinderdorf“ durch den Kauf von Weihnachtskarten unterstützen: Ab dem 5. Dezember gibt es bei ALDI SÜD weihnachtliche Grußkarten zum Preis von 99 Cent pro Stück. Je verkaufter Karte gehen 30 Cent an SOS-Kinderdorf. Ziel des Projekts ist die Förderung von sogenannten Gesundheitsbeauftragten. „In vielen Familien, die wir betreuen, können sich die Eltern aus verschiedenen Gründen nicht ausreichend um ihre Kinder kümmern und brauchen unsere Hilfe. Zum Beispiel, weil sie selbst psychisch krank oder suchtgefährdet sind. Eine gesunde Ernährung und eine



bewusste Lebensweise stehen da leider ganz hinten an“, so Elke Tesarczyk, Leiterin Marketing bei SOS-Kinderdorf e.V. Das Projekt „Gesund aufwachsen“ setzt daher ganz am Anfang an: „Die Gesundheitsbeauftragten kommen in das SOS-Kinderdorf und zeigen den Kindern und Jugendlichen, wie sie in ihrem herausfordernden Alltag gesunder Ernährung und auch Sport, Bewegung und Stressbewältigung umsetzen können.“

Gesellschaftliches Engagement bei ALDI SÜD

ALDI SÜD kooperiert das ganze Jahr über mit den Tafeln und anderen sozialen Einrichtungen. Zur Weihnachtszeit leistet ALDI SÜD darüber hinaus finanzielle Unterstützung für die Tafel-Arbeit. Das gesellschaftliche Engagement des Discounters umfasst außerdem die Kooperation mit der GemüseAckerdemie, der Manuel Neuer Kids Foundation, der Stiftung Lesen und dem gemeinnützigen Bundesverband Mentor zur Leseförderung. Infos zu den Kooperationen finden Sie auf dem ALDI SÜD Nachhaltigkeitsportal unter nachhaltigkeit.aldi-sued.de/kinderfoerderung/.

Pressekontakt:

Lina Binder, presse@aldi-sued.de
Pressematerial: aldi-sued.de/presse